

"Lohnt" sich verheiratet sein finanziell wirklich so sehr?

Beitrag von „Krabappel“ vom 15. August 2018 14:59

Zitat von Bolzbold

Ich behaupte mal, dass die wenigsten Frauen primär aus steuerlichen Gründen Teilzeit oder gar nicht arbeiten sondern weil sie mehr Zeit mit ihren Kindern verbringen möchten. Ein Betreuungsangebot wie seinerzeit die Krippen in der DDR würde es noch mehr Frauen ermöglichen, ggf. auch Vollzeit zu arbeiten. Ich behaupte aber darüber hinaus, dass das nicht die Mehrheit der Frauen sein dürfte, zumindest solange die Kinder noch kleiner sind.

Etwas OT aber nach wie vor ist in den ostdeutschen Bundesländern die Kindergarten/Krippenversorgung wesentlich besser als „im Westen“. Und nach wie vor ist es auch üblicher, früh wieder arbeiten zu gehen, auch Vollzeit. Die Einstellung dazu ist schon zum Gutteil anezogen. (Ist ja auch noch nicht lang her, da mussten sich Frauen von ihrem Gatten das Arbeiten außer Haus erlauben lassen 🤔). Auch gibt es gesellschaftlichen Druck (Westen: wie kannst du Rabenmutter arbeiten...? Osten: warum hängst du faule Kuh nur zu Hause rum und verwöhn dein Kind nicht so). Will sagen, wer was aus welchen Gründen wie frei entscheidet, sei mal dahin gestellt.